

Schöne Linzerstadt

S
1. Schö - ne Lin - zer - stadt, ich muss dich mei - den, o du

A
1. Schö - ne Lin - zer - stadt, ich muss dich mei - den, o du

T
1. Schö - ne Lin - zer - stadt, ich muss dich mei - den, o du

B

Detailed description: This system contains the first four staves of the musical score. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) are written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are: '1. Schö - ne Lin - zer - stadt, ich muss dich mei - den, o du'. The Soprano staff has a fermata over the first note. The Alto and Tenor staves have a fermata over the first note. The Bass staff has a fermata over the first note.

S
wun - der - schö - ne Stadt. Was da - rin - nen liegt, muss ich ver -

A
wun - der - schö - ne Stadt. Was da - rin - nen liegt, muss ich ver -

T
wun - der - schö - ne Stadt. Was da - rin - nen liegt, muss ich ver -

B
wun - der - schö - ne Stadt. Was da - rin - nen liegt, muss ich ver -

Detailed description: This system contains the next four staves of the musical score. The lyrics are: 'wun - der - schö - ne Stadt. Was da - rin - nen liegt, muss ich ver -'. The Soprano, Alto, and Tenor parts have a repeat sign at the end of the first phrase. The Bass part has a repeat sign at the end of the first phrase. The Soprano staff has a fermata over the first note of the second phrase. The Alto and Tenor staves have a fermata over the first note of the second phrase. The Bass staff has a fermata over the first note of the second phrase.

S
las - sen, ja was mein Herz ge - lie - bet hat.

A
las - sen, ja was mein Herz ge - lie - bet hat.

T
las - sen, ja was mein Herz ge - lie - bet hat.

B
las - sen, ja was mein Herz ge - lie - bet hat.

Detailed description: This system contains the final four staves of the musical score. The lyrics are: 'las - sen, ja was mein Herz ge - lie - bet hat.'. The Soprano, Alto, and Tenor parts have a fermata over the first note. The Bass part has a fermata over the first note. The Soprano, Alto, and Tenor parts have a repeat sign at the end of the phrase. The Bass part has a repeat sign at the end of the phrase.

2. Geh hinaus auf Weg und Straßen,
alle Leute schaun mich an.
I: Meine Äuglein, die fließen Wasser,
dass ich kein Wort mehr reden kann. :I

3. Steig hinauf auf hohe Berge,
schau hinab ins tiefe Tal,
I: und da kann ich meinen Schatz noch sehen,
vielleicht is' heut das letzte Mal. :I

4. Spielet auf, ihr Musikanten,
spielet auf ein Abschiedgruß,
I: mir und meiner Liebsten zu gefallen,
ja weil ich sie verlassen muss. :I

Auf dieses Lied wurde ich aufmerksam durch eine wunderschöne Rundfunk-Aufnahme des Ehepaars Kaufmann aus Munderfing / Oö. Anny Kaufmann hat es mir auf meine Anfrage hin dankenswerterweise zugesandt mit dem Vermerk, dass sie es von Wastl Fanderl (dem ehemaligen Volksmusikpfleger in Oberbayern) erhalten haben mit dem Wunsch, es möge doch von ihnen gesungen werden.

In der Sänger- und Musikantenzeitung 2/1986 habe ich das Lied ebenfalls entdeckt mit einer ausführlichen Quellenangabe von Ernst Schusser (Leiter des Volksmusikarchives des Bezirk Oberbayern):

"Dieses Abschiedslied war in Altbayern mit unterschiedlichen Strophen weiter verbreitet ...Wolfgang A. Mayer, München, hat eine Form des Liedes durch bewusste Auswahl der Strophen für den heutigen Gebrauch singbar gemacht: Die Unterstimme (hier im ALT) der oben notierten Liedform wurde von Berta Limmer in Sandbach an der Donau / Niederbayern aufgezeichnet (1931)...Die Strophen 1-3 stammen ebenfalls aus Sandbach...Die Musikantenstrophe stammt von einer Böhmerwälder Variante des Liedes..."

Ähnliche Aufzeichnungen finden sich in: G. Jungbauer, Volkslieder aus dem Böhmerwalde, Prag 1930, Nr. 209a ("Schöne Linzerin, jetzt muss ich scheiden") und 209b ("Eine Linzerin muss ich meiden") sowie Nr. 209d ("Krummau, Krummau muss ich meiden").

Im Oö. Volksliedarchiv gibt es eine Niederschrift (OÖVLA-HL 19 A1/Nr. 1) in der Sammlung Georg Preisinger aus Altenhof/Hausruck, jedoch mit anderer Melodie und 9 Strophen, die zum Teil sehr bedrückend das Los des Soldaten schildern, der in den Krieg ziehen muss und nicht weiß, ob er zurückkehrt und seine Liebste darum bittet, für ihn einen Vaterunser zu beten.